

sterung für das hochheilige Recht, wenigstens mitteilbar, d. h. durch die Wahlmänner auf die Wahl eines tüchtigen Volksvertreters nach Kräften mit einzuwirken. Dagegen erschienen in Strehla von 171 Urwählern 150 vor der Wahlcommission mit ihren Stimmzetteln. In Wilsdruf endlich, wo am 15. Juni die Wahlmänner gewählt wurden, fehlte kaum 1/6. der stimmberechtigten Bürger.

Folgende achtbare Männer sind im 5. städtischen Wahlbezirke von ihren Mitbürgern mit dem bedeutungsvollen Auftrage, einen Deputirten für die drei nächsten Landtage zu wählen, beehrt worden:

a) in Meissen:

1) Hr. Stadtrichter Körnich; 2) Hr. Bürgermeister Tschucke; 3) Hr. Finanzprocurator, Adv. Hallbauer; 4) Hr. Kaufm. Mai; 5) Hr. Buchhändler Goedsche; 6) Hr. Stadtrath Wollenhaupt; 7) Hr. Kartensfabrikant Esler; 8) Hr. Stadtrath Brück; 9) Hr. Kaufm. Wunder; 10) Hr. Ger. Dir. Hänßchel; 11) Hr. Lotterie-Hauptcollecteur Albanus; 12) Hr. Postmeister Hamann; 13) Hr. Kaufm. Stein; 14) Hr. Kaufm. Burckhardt jun.; 15) Hr. Stadtrath Richter; 16) Hr. Tuchmachermstr. Tschucke; 17) Hr. Lohgerbermstr. Züchner.

b) in Dschas:

1) Hr. Friedrich Wilhelm Mogk, Kaufm. und Rathsmitglied; 2) Hr. Carl August Gadegast, Thalgutsbesitzer; 3) Hr. Herrmann Julius Dürisch, Adv. und Stadtv.; 4) Hr. Carl Friedrich Müller, Weißgerbermstr. und Vorst. der Stadtv.; 5) Hr. Franz Ludwig Siegel, Rathsmitglied und Adv.; 6) Hr. Friedrich Lazer, Kaufmann und vormaliges Rathsmitglied; 7) Hr. Heinrich Gottlieb Fehre, Lohgerbermstr. und Rathsmitglied; 8) Hr. Adolph Albert Ackermann, Postmstr. und Gutsbesitzer; 9) Hr. Friedrich Gottlieb Adler, Tuchmachermstr. und Rathsmitglied; 10) Hr. Johann Carl Samuel Hoffmann, Bürgermeister und Ger. Dir.; 11) Hr. Johann Andreas Tschucke, Tuchmachermstr. und Vicevorsieher der Stadtv.; 12) Hr. Carl Christoph Ost, Tuchmachermstr. und Rathsmitglied; 13) Hr. Carl Anton Berger, Kaufm. und Rathsmitglied; 14) Hr. Erdmann Reinhold Müller, Zieglmstr.; 15) Hr. Johann Gottfried Scheumann Sattlermstr. und Stadtv., indem für letzteren Herrn, welcher ursprünglich mit Herrn Maurermstr. Richter sen. gleiche Stimmzahl hatte, das Loos sich entschied.

c) in Kommasch:

1) Hr. Ger. Dir. und Adv. Wilhelm Scheuffler; 2) Hr. Bürgermeister Adolph Stark; 3) Hr. Kaufm. und Ausschussbürger Heinrich Leo Bilke; 4) Hr. Rthm. und Kaufm. Friedrich Ernst Faber; 5) Hr. Ger. Dir. und Adv. Lebrecht Scheuffler; 6) Hr. Stadtverordneter Wilhelm Eduard Benjamin Dehmigen; 7) Hr. Traug. Wilhelm Pils, Gasthofsbesitzer; 8) Hr. Justitiar, Adv. Johann Christian Adler; 9) Hr. Friedrich Wilhelm Streckfuß, Ausschussbürger und Kürschner; 10) Hr. Carl Au-

gust Andreas Kühne, Barcttmacher und vormaliger Rthm.

d) in Strehla:

1) Hr. Fleischermstr. Beyer; 2) Hr. Kaufm. und Rathmann Böckelmann; 3) Hr. Rathmann Reinhardt; 4) Hr. Rathmann Niedel, Seilermstr.; 5) Hr. Stadtverordneter Giese, Kaufm.; 6) Hr. Gerichtsregistrator Tschimmer.

e) in Dahlen:

1) Hr. Bürgermeister Th. Zenker; 2) Hr. Gutsbesitzer und Stadtverordneter Friedr. Schlegel; 3) Hr. Gutsbesitzer und Stadtverordneter Johann August Pessel; 4) Hr. Gutsbesitzer Friedr. August Richter; 5) Hr. Gutsbesitzer und Stadtverordneter Johann Gottl. Barthel; 6) Hr. Rathm. August Skirl; 7) Hr. Fleischermstr. Carl Gottlieb Päßler; 8) Hr. Apotheker Carl Heinr. Gottl. Röder.

f) in Wilsdruf:

1) Hr. Friedrich Gustav Scheffler, Bürgermeister; 2) Hr. Carl August Grahl, Fleischhauermstr.; 3) Hr. Friedrich Christian Leonhardi, Adv. und Ger. Dir.; 4) Hr. August Leberecht Hänßchel, Gutsbesitzer und Schulvorstand; 5) Hr. Johann Gottlob Philipp, Kaufm.; 6) Hr. Christian Ferdinand Ritter, Apotheker und Rathsmitglied; 7) Hr. Johann Gotthelf Stein, Postmeister und Grundstücksbesitzer.

Unsere Leser mögen uns dieses langausgedehnte Register von Namen nicht übeldeuten. Wenn es schon von der einen Seite für die sämmtlichen Urwähler von Interesse ist, die Ehrenmänner der verschiedenen Städte kennen zu lernen, auf welchen das Vertrauen eines ganzen Wahlbezirkes beruht, so ist es besonders für unsere Wahlmänner von Wichtigkeit, sich wenigstens dem Namen nach, schon vorher gegenseitig kennen zu lernen. Mögen sie sich alle recht emsig und gewissenhaft nach dem Manne ihrer Wahl, nach dem tüchtigsten Wahlcandidaten umschauen. Unsere Wahlmänner wählen für neun volle Jahre — und es haben das bloße Zusuchen die einzig durch sie (die Wahlmänner) vertretenen

Urwähler.

Kartoffelbau im Winter.

In der Beilage zur Leipziger Allgemeinen Zeitung Nr. 172. steht folgende, wahrscheinlich einziges Aufsehn erregende landwirthschaftliche Nachricht: „Frankfurt a. M., 17. Juni. Ein hiesiger Kaufmann, Herr G. L. Schott, hat eine wichtige, dem Bereiche der Landwirthschaft angehörende Entdeckung gemacht, womit er jedoch keinerlei Speculation beabsichtigt und zu deren Veröffentlichung er uns ermächtigt hat. Nach dreijährigen erfolglosen Versuchen nämlich ist es in diesem Jahr Herrn Schott gelungen, eine vollkommen zeitige und wohlschmeckende Winterkartoffel zu erzeugen. Er hatte zu dem Behuf zwei dem Boden noch ganz verschiedene Ackerfelder am 26. Juli